

4. November 2008

PRESSEMITTEILUNG WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE ENTWICKLUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET NACH INSTITUTIONELLEN SEKTOREN: ZWEITES QUARTAL 2008

Im zweiten Quartal 2008 lag die Jahreswachstumsrate¹ des **verfügbaren Nettoeinkommens im Euro-Währungsgebiet** bei 2,7 %, verglichen mit 3,1 % im ersten Vierteljahr 2008 (siehe Tabelle 1 des Anhangs). Die jährliche Zuwachsrate der **Konsumausgaben** betrug im Berichtsquartal 4,2 % und war damit höher als im vorangegangenen Vierteljahr (4,0 %). Die Jahreswachstumsrate der **Nettoersparnis** verringerte sich im zweiten Quartal auf -11,8 % nach -4,8 % im Vorquartal. Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** lag im Berichtszeitraum bei 3,8 % gegenüber 4,4 % im Vorquartal.

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens der privaten Haushalte** belief sich im zweiten Quartal 2008 auf 4,1 %, nachdem sie im Dreimonatszeitraum zuvor 3,8 % betragen hatte (siehe Tabelle 2). Die Zwölfmonatsrate der **Bruttoersparnis** der privaten Haushalte stieg auf 5,7 %, verglichen mit zuvor 2,0 %. Die **Bruttosparquote** der privaten Haushalte² lag mit 13,8 % auf dem gleichen Niveau wie im zweiten Jahresviertel 2007. Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte ging von 6,0 % im ersten Vierteljahr 2008 auf 5,0 % im zweiten Quartal zurück, und die jährliche Zuwachsrate ihrer **Geldvermögensbildung** verringerte sich im gleichen Zeitraum von 3,3 % auf 3,0 %.

Die jährliche Steigerungsrate der **Bruttoanlageinvestitionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** im Euro-Währungsgebiet lag im zweiten Jahresviertel 2008 bei 4,5 %, verglichen mit 5,3 % im Vorquartal (siehe

¹ Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet liegen zu jeweiligen Preisen vor und sind nicht saisonbereinigt. Die (nominalen) Wachstumsraten werden als jährliche Änderungsraten ausgewiesen (siehe Anmerkungen).

² Die Sparquote der privaten Haushalte beruht auf über vier Quartale kumulierten Summen ihrer Ersparnisse und ihres verfügbaren Bruttoeinkommens.

*Tabelle 3). Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verringerte sich im Berichtsquartal auf 3,8 % nach 4,4 % im vorangegangenen Jahresviertel, und die jährliche Zuwachsrates ihrer **Geldvermögensbildung** ging im gleichen Zeitraum von 5,1 % auf 4,1 % zurück.*

Euro-Währungsgebiet

Das Wachstum des verfügbaren Einkommens im Euro-Währungsgebiet (3,1 % im zweiten Quartal 2008) entfiel erneut in erster Linie auf die privaten Haushalte (siehe Abbildung 1). Die Jahresänderungsrate der **Nettoersparnis** im Euroraum sank aufgrund der geringeren Ersparnis der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und des Staates auf -11,8 %. Der Rückgang der Zwölfmonatsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** von 4,4 % im ersten Quartal 2008 auf 3,8 % im Berichtszeitraum war auf ein geringeres Wachstum der Investitionstätigkeit der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zurückzuführen (siehe Abbildung 2). Die Wachstumsrate der **gesamten Bruttoinvestitionen** schwächte sich im zweiten Quartal 2008 ebenfalls ab, und zwar auf 4,7 % gegenüber zuvor 4,8 % (siehe Abbildung 3).

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des **verfügbaren Bruttoeinkommens** der privaten Haushalte stieg im Berichtsquartal auf 4,1 % nach 3,8 % im vorangegangenen Vierteljahr (siehe Abbildung 4). Diese Entwicklung war einem langsameren Wachstum der Steuerlast und einem Anstieg der Nettovermögens Einkommen und sonstigen Übertragungen zuzuschreiben. Die Zwölfmonatsrate des **Arbeitnehmerentgelts** ging von 5,0 % im ersten Vierteljahr 2008 auf 4,8 % im Berichtsquartal zurück (siehe Tabelle 2).

Die Jahreswachstumsrate der **Konsumausgaben** der privaten Haushalte war mit 3,9 % niedriger als jene ihres verfügbaren Einkommens und führte damit zu einer Zunahme der Ersparnis in diesem Sektor. Die auf die letzten vier Quartale bezogene durchschnittliche Bruttosparquote der privaten Haushalte stieg leicht auf 13,8 % an (verglichen mit 13,7 % im Vorquartal) und erreichte somit wieder das im zweiten Jahresviertel 2007 verzeichnete Niveau. Die Wachstumsrate ihrer **Sachvermögensbildung** sank von zuvor 1,6 % auf -1,0 % (siehe Abbildung 5).

Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung** der privaten Haushalte durch die Aufnahme von Krediten verringerte sich von 6,0 % im ersten Vierteljahr 2008 auf 5,3 % im Berichtsquartal. Dies ging mit einer Abschwächung des jährlichen Wachstums ihrer **Geldvermögensbildung** von 3,3 % auf 3,0 % einher.

Was die Komponenten der **Geldvermögensbildung der privaten Haushalte** anbelangt, so lag die Jahreszuwachsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen unverändert bei 6,3 %. Die jährliche Steigerungsrate ihres Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich auf 7,8 %, verglichen mit zuvor 5,6 %. Die Wachstumsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten verringerten sich von -1,5 % im ersten Quartal auf -2,1 % im Berichtszeitraum. Dieser Rückgang war vor allem durch einen im Vergleich zu den vorherigen Quartalen kräftigeren Nettoverkauf von börsennotierten Aktien und Investmentzertifikaten bedingt. Die Zwölfmonatsrate der Anlagen privater Haushalte in nicht börsennotierten Aktien und sonstigen Anteilsrechten blieb positiv und stieg auf 1,5 % gegenüber 0,9 % im ersten Quartal 2008. Die jährliche Wachstumsrate ihrer Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen nahm von 5,2 % im ersten Vierteljahr 2008 auf 4,9 % im Berichtszeitraum ab.

Die Entwicklung der **finanziellen Vermögensbilanz der privaten Haushalte** war von Bewertungsänderungen geprägt; ihre Finanzaktiva verringerten sich im zweiten Quartal 2008, doch setzten die privaten Haushalte ihre Finanzinvestitionen fort. Das **Nettogeldvermögen** der privaten Haushalte sank um 7,4 %, nachdem es im Vorquartal um 4,9 % zurückgegangen war (siehe Abbildung 6). Hauptgrund hierfür waren die anhaltenden Verluste beim Marktwert ihrer Anteilsrechte, der zwischen dem zweiten Quartal 2007 und dem zweiten Quartal 2008 um 20,2 % (von 5,583 Mrd EUR auf 4,453 Mrd EUR) zurückging.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Der **Nettounternehmensgewinn** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften³ verringerte sich im zweiten Quartal 2008 mit einer jährlichen Rate von -0,2 % nach -0,6 % im Vorquartal (siehe Tabelle 3), da das schwächere Wachstum der Nettowertschöpfung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (3,8 % nach zuvor 4,1 %) weitgehend durch die geringere Zunahme des von diesem Sektor gezahlten Arbeitnehmerentgelts ausgeglichen wurde (siehe Abbildung 7 und Tabelle 3).

Die Jahreswachstumsrate der **Bruttoanlageinvestitionen** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften sank im zweiten Quartal 2008 auf 4,5 %, nachdem sie im vorangegangenen Vierteljahr bei 5,3 % gelegen hatte (siehe Abbildung 8).

³ Der Nettounternehmensgewinn entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Gewinn nach Abzug der Nettozinsaufwendungen und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug der Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen) in der externen Unternehmensrechnungslegung.

Die jährliche Zuwachsrate ihrer gesamten Bruttosachvermögensbildung, die Vorräte umfasst, stieg gegenüber dem Vorquartal stärker an (6,7 %). Aufgrund eines Rückgangs bei den Ersparnissen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wurde diese höhere Sachvermögensbildung in einem geringeren Umfang innenfinanziert (insbesondere durch „einbehaltene Gewinne“), sodass sich das Finanzierungsdefizit der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften ausweitete.⁴

Das jährliche Wachstum der **Finanzierung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften verlangsamte sich im zweiten Quartal 2008 auf 3,8 % (nach 4,4 % im Vorquartal). Die Zuwachsrate ihrer Kreditfinanzierung verringerte sich von 10,6 % auf 9,5 %, während die Jahreswachstumsrate ihrer Emission von Schuldverschreibungen von 5,2 % auf 1,5 % zurückging. Die Vorjahrsrate ihrer Eigenfinanzierung über die Begebung von Anteilsrechten sank von 1,6 % auf 1,3 % (siehe Tabelle 3).

Was die **Geldvermögensbildung** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften anbelangt, so ging die Jahresänderungsrate ihrer Anlagen in Bargeld und Einlagen von zuvor 7,3 % auf 5,4 % zurück. Die Jahrewachstumsrate ihrer Anlagen in Anteilsrechten war mit 4,6 % weitgehend unverändert.

Bei der **finanziellen Vermögensbilanz** der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wurde ein Rückgang verzeichnet, während bei der Finanzierung und Geldvermögensbildung eine Zunahme zu beobachten war, da der Marktwert der gehaltenen Anteilsrechte sowie der Bestand an von diesem Sektor emittierten Anteilsrechten abnahm.

Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

Die jährliche Wachstumsrate der **versicherungstechnischen Rückstellungen**, die das wichtigste Finanzierungsinstrument dieses Sektors darstellen, ging von zuvor 5,7 % auf 5,3 % im zweiten Quartal 2008 zurück (siehe Tabelle 6). Die jährliche Zuwachsrate der Emission börsennotierter Aktien erhöhte sich von 0,2 % im Vorquartal auf 0,4 % im Berichtszeitraum. Das jährliche Wachstum der **Geldvermögensbildung** ging von 4,9 % im Vorquartal auf 4,4 % zurück. Dabei sank die Jahresänderungsrate der Anlagen in Schuldverschreibungen von zuvor 6,0 % auf 5,7 %, während sich die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechten von 3,6 % auf 2,9 % verringerte.

⁴ Bei den privaten Haushalten und den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften unterscheidet sich aufgrund verbleibender statistischer Diskrepanzen der Finanzierungssaldo, der aus den nichtfinanziellen Konten abgeleitet wird, von dem Finanzierungssaldo, der sich aus den finanziellen Konten ergibt.

Bei der **finanziellen Vermögensbilanz** der Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen wurde ein geringfügig langsames Wachstum verzeichnet, während bei der Finanzierung und Geldvermögensbildung ein Zuwachs zu beobachten war, da der Marktwert der gehaltenen Anteilsrechte sowie der Bestand an von diesem Sektor emittierten Anteilsrechten abnahm. Insbesondere der Marktwert der gehaltenen börsennotierten Aktien und der Investmentzertifikate sank zwischen dem zweiten Quartal 2007 und dem zweiten Quartal 2008 um 21,0 % bzw. 5,1 %.

Zusätzliche Informationen zu den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen für das erste Quartal 2008 sowie für die vorangegangenen Quartale. Die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet umfassen integrierte nichtfinanzielle Konten und Finanzkonten einschließlich finanzieller Vermögensbilanzen. Diese vierteljährlichen europäischen Sektorkonten werden gemeinsam von der EZB und der Europäischen Kommission (Eurostat) in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken und den nationalen Statistikämtern der EU erstellt.⁵ Die europäischen Sektorkonten folgen der Methodik des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).⁶ Eine ausführliche Reihe von Quartalsdaten findet sich in den Tabellen 3.1 bis 3.5 „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet“ im Statistikteil des Monatsberichts der EZB. Umfassende Tabellen sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/acc/html/index.en.html abrufbar. Die Zeitreihen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Euro-Währungsgebiet können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Veröffentlichung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet im dritten Quartal 2008 ist für den **30. Januar 2009** um 10.00 Uhr (MEZ) vorgesehen.

⁵ Die nichtfinanziellen Konten für die Europäische Union sind auf der Website von Eurostat unter <http://ec.europa.eu/eurostat/sectoraccounts> abrufbar.

⁶ Detaillierte Angaben finden sich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/nfaccount/info/data/esa95/en/titelen.htm>.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Anhang:

Euro-Währungsgebiet

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

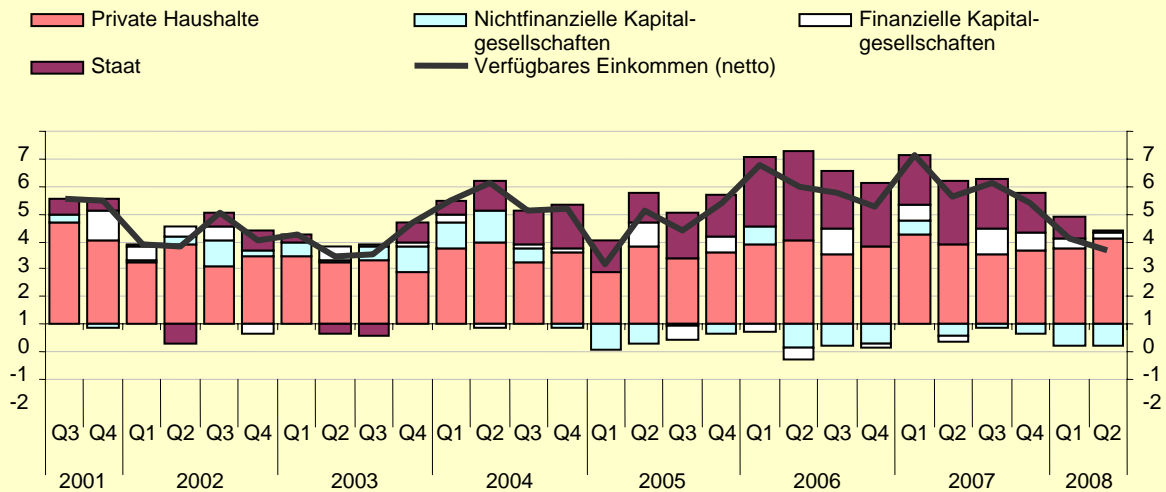


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

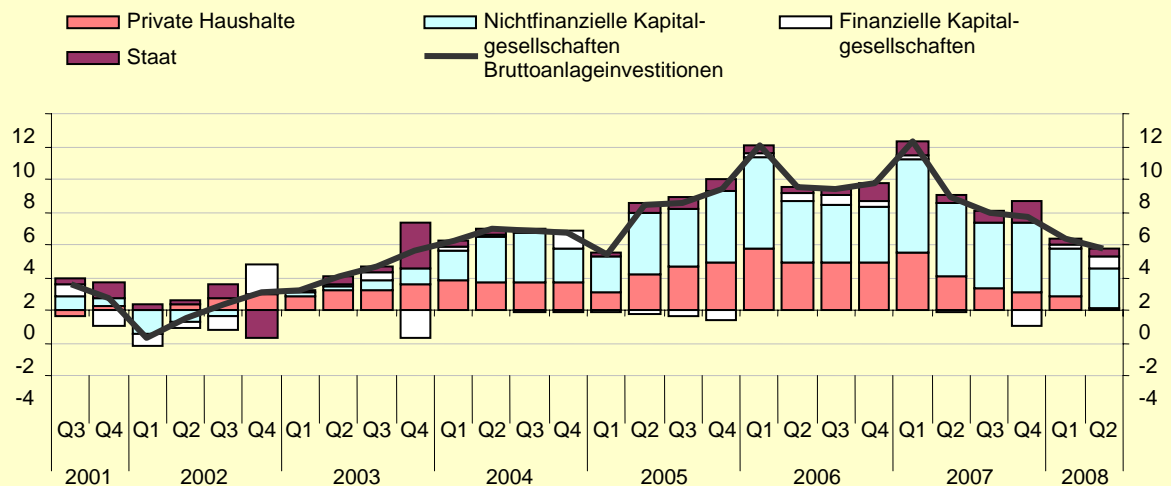
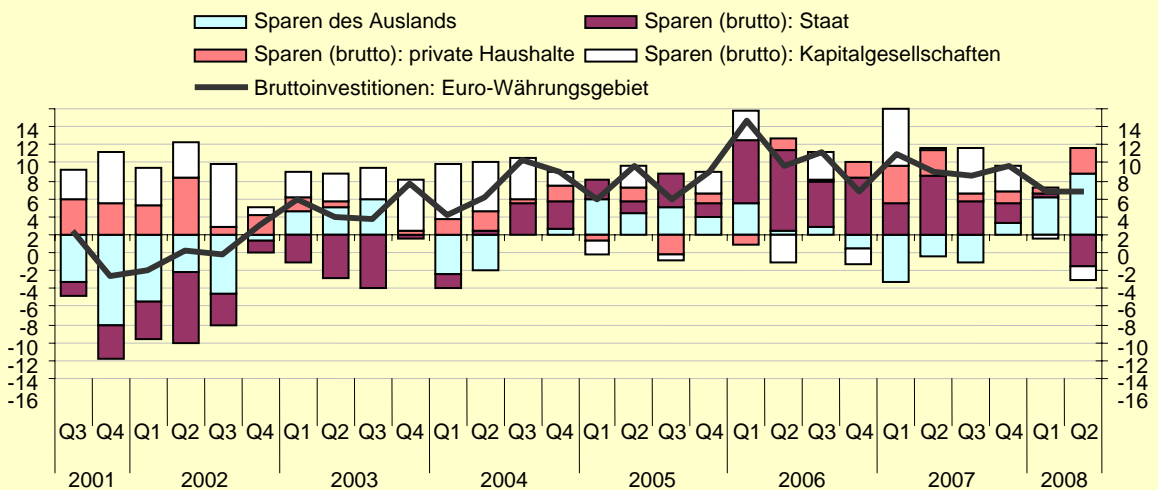


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen, nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

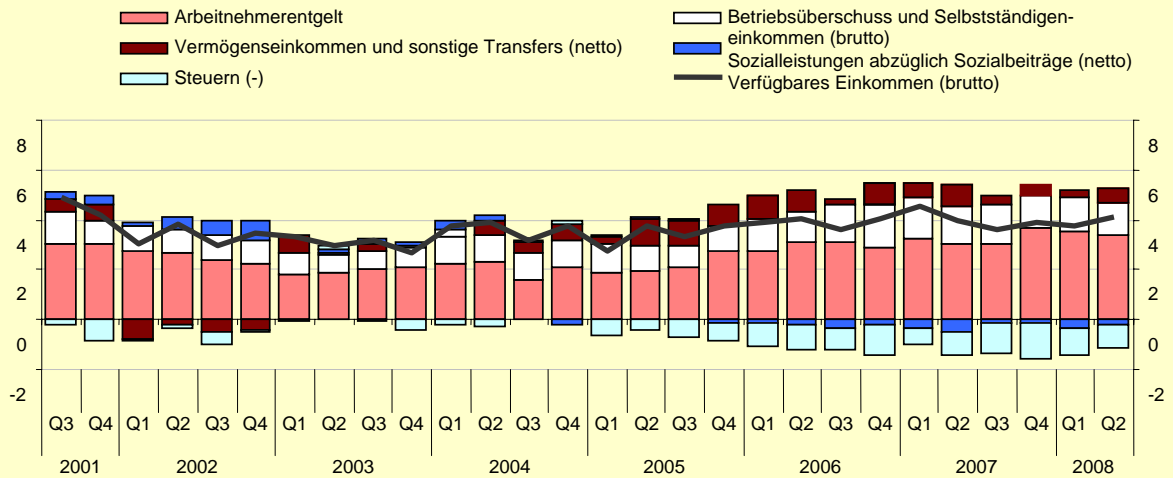


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

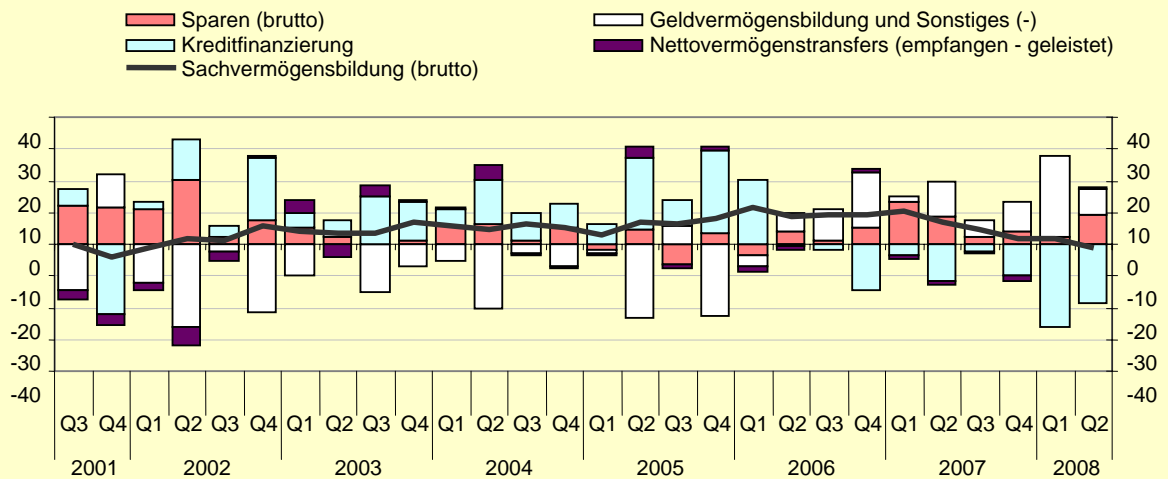
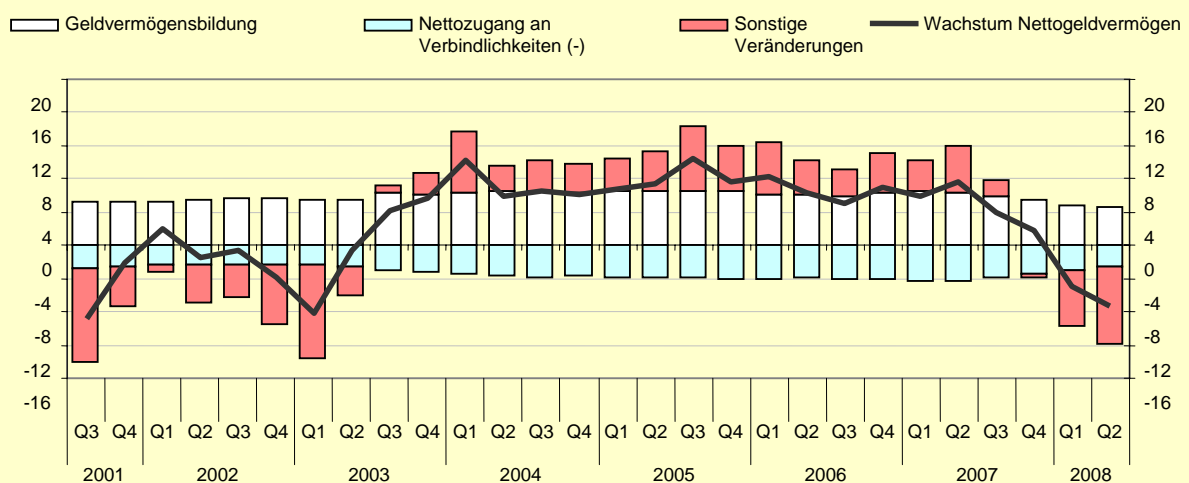


Abbildung 6 Wachstum des Nettogeldvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

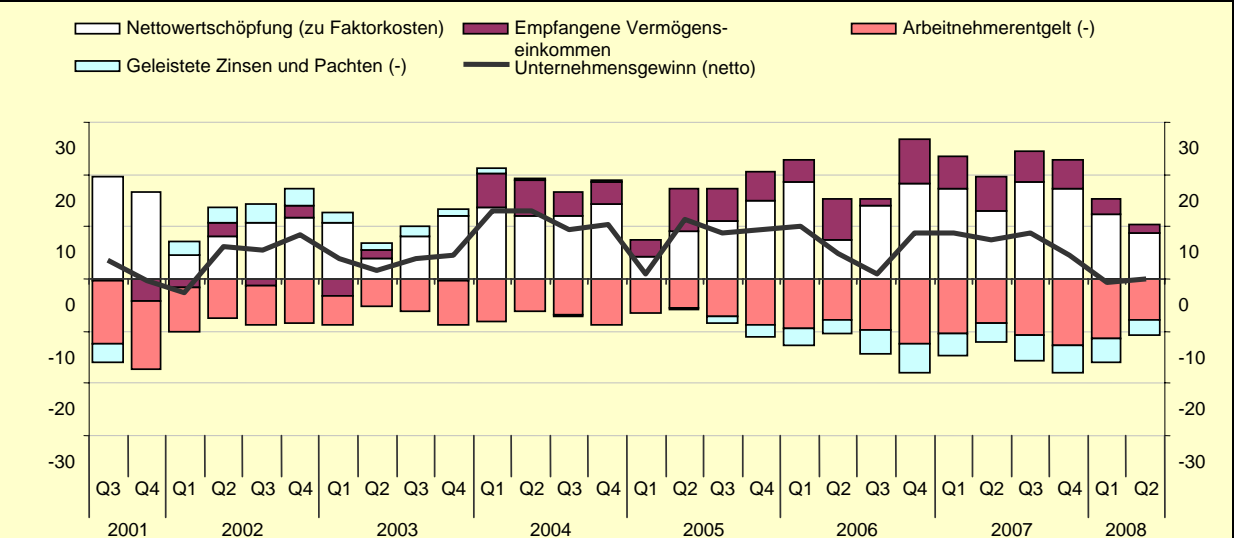
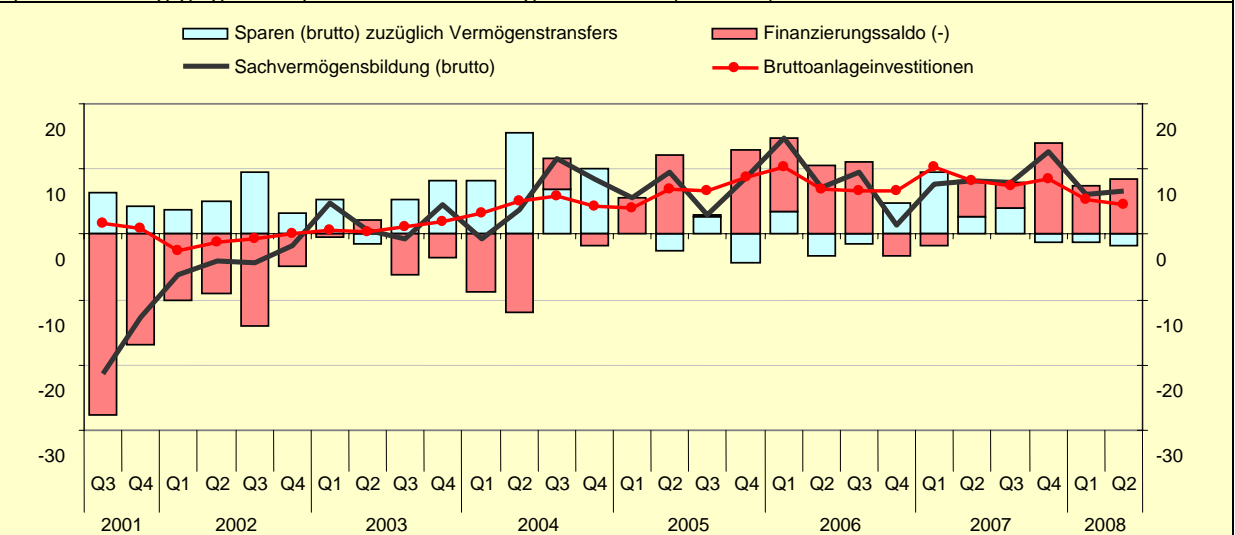


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Anmerkungen:

- Die **Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an finanziellen Forderungen und Verbindlichkeiten** berechnet sich als prozentuale Veränderung des Transaktionswerts bzw. des Bestands im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor. Bezeichnet man x_t als den Wert der nichtfinanziellen Transaktion bzw. des Bestands am Quartalsende, dann errechnet sich die jährliche prozentuale Veränderung $g(x_t)$ als

$$g(x_t) = \frac{(x_t - x_{t-4})}{x_{t-4}} * 100.$$

- Die **zur Analyse von finanziellen Transaktionen herangezogene Jahreswachstumsrate** bezieht sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor. In den Wachstumsraten für finanzielle Transaktionen wird der Einfluss von Umbewertungen, Neuordnungen und anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen auf die Bestände nicht berücksichtigt. Bezeichnet man f_t als den Wert der Transaktionen in einem bestimmten Finanzinstrument und F_t als den Wert des entsprechenden Bestands am Ende des Quartals t , dann errechnet sich die Jahreswachstumsrate $g(f_t)$ als die Summe der im Jahresverlauf getätigten Transaktionen dividiert durch den Bestand ein Jahr zuvor:

$$g(f_t) = \left(\frac{\sum_{i=0}^3 f_{t-i}}{F_{t-4}} \right) * 100$$

Tabelle 1 Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2	
	Verfügbares Einkommen, netto:											
Euro-Währungsgebiet	6 850	7 189	7 378	7 469	7 553	7 610	7 660	3,1	2,7	100,0	100,0	
Private Haushalte ²⁾	5 045	5 237	5 345	5 389	5 440	5 490	5 549	3,8	4,1	72,4	72,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	100	70	72	69	63	48	34			1,0	0,4	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	148	150	156	173	186	192	196			2,1	2,6	
Staat	1 557	1 732	1 805	1 837	1 864	1 879	1 882	3,8	0,5	24,5	24,6	
Konsumausgaben:												
Euro-Währungsgebiet	6 326	6 589	6 704	6 767	6 837	6 902	6 974	4,0	4,2	90,9	91,0	
Private Haushalte ²⁾	4 669	4 867	4 951	4 996	5 047	5 097	5 147	4,1	3,9	67,1	67,2	
Kollektivverbrauch des Staates	660	678	689	696	703	709	718	3,4	5,3	9,3	9,4	
Staat: soziale Sachtransfers ³⁾	997	1 045	1 064	1 074	1 087	1 096	1 109	3,8	4,7	14,4	14,5	
Sparen, netto:												
Euro-Währungsgebiet	525	600	674	703	717	708	687	-4,8	-11,8	9,1	9,0	
Private Haushalte ²⁾	437	430	452	451	453	454	465	0,7	6,5	6,1	6,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	88	56	64	65	61	49	33			0,9	0,4	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	100	105	106	120	128	132	134			1,4	1,7	
Staat	-99	9	52	67	74	74	55			0,7	0,7	
Abschreibungen:												
Euro-Währungsgebiet	1 178	1 235	1 270	1 285	1 300	1 311	1 322	3,5	3,6	17,2	17,3	
Private Haushalte ²⁾	317	334	344	349	353	356	359	3,5	4,0	4,7	4,7	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	667	698	718	727	736	742	749	3,6	3,5	9,7	9,8	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	41	43	43	44	44	44	44	1,8	-0,1	0,6	0,6	
Staat	152	160	164	165	167	169	170	3,6	3,9	2,2	2,2	
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):												
Euro-Währungsgebiet	11	10	10	10	10	12	13			0,1	0,2	
Private Haushalte ²⁾	23	20	17	16	13	14	14			0,2	0,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	59	69	72	72	64	67	71			1,0	0,9	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	-13	-7	-6	-6	4	4	4			-0,1	0,0	
Staat	-59	-71	-72	-71	-72	-73	-75			-1,0	-1,0	
Bruttoanlageinvestitionen:												
Euro-Währungsgebiet	1 698	1 836	1 912	1 939	1 967	1 987	2 006	4,4	3,8	25,9	26,2	
Private Haushalte ²⁾	553	605	630	636	641	645	645	2,4	0,3	8,5	8,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	904	972	1 017	1 034	1 055	1 069	1 081	5,3	4,5	13,8	14,1	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	40	48	48	48	43	45	48	12,0	29,8	0,7	0,6	
Staat	202	211	218	221	227	229	232	4,2	4,9	2,9	3,0	
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:												
Euro-Währungsgebiet	7	13	10	12	20	23	29			0,1	0,4	
Private Haushalte ²⁾	-1	0	1	2	-1	-2	-4			0,0	-0,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	9	16	12	14	22	26	32			0,2	0,4	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	-2	-2	-2	-1	0			0,0	0,0	
Staat	-1	-3	-2	-1	0	1	1			0,0	0,0	
Finanzierungssaldo:												
Euro-Währungsgebiet	8	-4	32	47	40	20	-12			0,4	-0,2	
Private Haushalte ²⁾	225	179	182	178	179	180	197			2,5	2,6	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-98	-165	-175	-184	-216	-237	-260			-2,4	-3,4	
Finanzielle Kapitalgesellschaften	88	93	97	111	134	136	134			1,3	1,7	
Staat	-206	-111	-72	-59	-57	-59	-83			-1,0	-1,1	

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2	
	Arbeitsnehmerentgelt	3898	4057	4145	4186	4238	4288	4339	5,0	4,8	72,1	72,7
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	1338	1416	1460	1481	1499	1519	1539	5,3	5,3	25,4	25,8	
Vermögenseinkommen (empfangen – geleistet)	781	819	837	842	848	852	857			14,6	14,3	
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	18	5	-6	-8	-10	-15	-18			-0,1	-0,3	
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	67	67	69	69	69	69	72			1,2	1,2	
Einkommen- und Vermögensteuern (-)	740	792	815	831	852	866	880	7,6	6,7	14,2	14,7	
Verfügbares Einkommen, brutto	5362	5572	5689	5738	5793	5846	5908	3,8	4,1	99,0	98,9	
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	60	59	58	58	60	61	63	8,5	17,0	1,0	1,1	
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	5423	5631	5747	5796	5853	5907	5971	3,8	4,2	100,0	100,0	
Konsumausgaben	4669	4867	4951	4996	5047	5097	5147	4,1	3,9	86,2	86,2	
Sparen, brutto	754	764	796	800	806	810	825	2,0	5,7	13,8	13,8	
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	23	20	17	16	13	14	14			0,3	0,2	
Bruttoanlageinvestitionen	553	605	630	636	641	645	645	2,4	0,3	11,0	10,8	
Sonstige Sachvermögensbildung ⁴⁾	-1	0	1	2	-1	-2	-4			0,0	-0,1	
Finanzierungssaldo	225	179	182	178	179	180	197			3,2	3,3	
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen								Jahreswachstumsraten ⁵⁾		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2	
	Geldvermögensbildung	664	679	696	667	639	573	539	3,3	3,0	12,1	9,0
Bargeld und Einlagen	243	284	300	304	318	342	346	6,3	6,3	5,2	5,8	
Schuldverschreibungen	-15	101	64	36	65	78	105	5,6	7,8	1,1	1,8	
Anteilsrechte	113	-19	0	3	-12	-80	-118	-1,5	-2,1	0,0	-2,0	
Börsennotierte Aktien	2	-16	3	-6	-8	-37	-56	-3,0	-4,4	0,0	-0,9	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	61	16	12	35	30	22	38	0,9	1,5	0,2	0,6	
Investmentzertifikate	50	-19	-15	-25	-34	-65	-100	-3,8	-5,8	-0,3	-1,7	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	293	286	277	267	252	240	232	5,2	4,9	4,8	3,9	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	30	27	56	58	16	-7	-27			1,0	-0,4	
Finanzierung	418	449	475	440	404	346	295	6,0	5,0	8,3	4,9	
Kredite	390	392	369	366	350	309	278	6,0	5,3	6,4	4,7	
Kurzfristig	16	11	9	9	10	10	13	3,0	3,9	0,2	0,2	
Langfristig	374	381	360	356	340	299	266	6,2	5,4	6,3	4,5	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	28	57	105	74	54	37	16			1,8	0,3	
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	245	230	222	227	235	227	244	1,9	2,0	3,9	4,1	
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens	530	533	636	231	-38	-802	-1133			11,1	-19,0	
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums								Veränderung gegen Vorjahr in %		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2	
	Geldvermögensbildung	16032	17267	17873	17735	17834	17380	17269	-1,4	-3,4	311,0	289,2
Bargeld und Einlagen	5123	5403	5534	5574	5726	5763	5875	6,2	6,2	96,3	98,4	
Schuldverschreibungen	1222	1349	1354	1363	1410	1452	1458	4,9	7,7	23,6	24,4	
Anteilsrechte	4847	5312	5583	5361	5225	4674	4453	-14,7	-20,2	97,1	74,6	
Börsennotierte Aktien	987	1179	1277	1197	1124	915	826	-25,6	-35,4	22,2	13,8	
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2221	2453	2577	2477	2449	2229	2147	-12,9	-16,7	44,8	36	
Investmentzertifikate	1638	1680	1729	1687	1653	1530	1480	-9,6	-14,4	30,1	24,8	
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	4249	4589	4748	4793	4843	4836	4859	3,7	2,3	82,6	81,4	
Sonstige Forderungen ⁶⁾	591	615	654	644	631	655	625			11,4	10,5	
Finanzierung	5218	5691	5907	5972	6061	6151	6191	5,8	4,8	102,8	103,7	
Kredite	4694	5095	5262	5334	5416	5450	5512	5,4	4,8	91,6	92,3	
Kurzfristig	311	318	323	318	325	321	331	1,5	2,5	5,6	5,5	
Langfristig	4382	4777	4939	5016	5091	5129	5181	5,7	4,9	85,9	86,8	
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	524	596	645	638	645	701	679			11,2	11,4	
Nettogeldvermögen	10814	11576	11966	11764	11774	11229	11077	-4,9	-7,4	208,2	185,5	

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen – geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettzugang an Wertsachen und Nettzugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Bruttowertschöpfung	4 129	4 319	4 440	4 499	4 555	4 599	4 641	4	3,7	100,0
Nettowertschöpfung	3 462	3 621	3 722	3 773	3 819	3 857	3 893	4,1	3,8	83,8	83,9
Unternehmensgewinn, netto	1 129	1 197	1 250	1 273	1 286	1 284	1 283	-0,6	-0,2	33,6	33,0
Verfügbares Einkommen, netto	100	70	72	69	63	48	34			1,9	0,9
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-12	-14	-8	-4	-1	0	-1			-0,2	0
Sparen, netto	88	56	64	65	61	49	33			1,7	0,9
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	59	69	72	72	64	67	71			1,6	1,5
Abschreibungen	667	698	718	727	736	742	749	3,6	3,5	16,2	16,1
Bruttoanlageinvestitionen	904	972	1 017	1 034	1 055	1 069	1 081	5,3	4,5	22,9	23,3
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	9	16	12	14	22	26	32			0,3	0,7
Finanzierungssaldo	-98	-165	-175	-184	-216	-237	-260			-3,9	-5,6
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Geldvermögensbildung	713	783	866	849	823	747	625	5,1	4,1	19,5
Bargeld und Einlagen	138	171	204	188	174	120	92	7,3	5,4	4,6	2,0
Schuldverschreibungen	-26	-16	-32	-35	-35	-40	-98	-10,8	-26,4	-0,7	-2,1
Kredite	143	175	195	216	193	193	195	9,3	9,1	4,4	4,2
Anteilsrechte	253	235	268	280	305	360	375	4,6	4,6	6,0	8,1
Börsennotierte Aktien	25	33	61	73	113	166	195	9,0	10,3	1,4	4,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	208	197	200	234	250	261	241	4,8	4,2	4,5	5,2
Investmentzertifikate	20	4	8	-28	-59	-67	-61	-15,1	-13,8	0,2	-1,3
Sonstige Forderungen ⁵⁾	205	219	230	201	186	114	61			5,2	1,3
Finanzierung	832	1 000	1 080	1 082	1 096	1 031	932	4,4	3,8	24,3	20,1
Schuldverschreibungen	11	37	48	29	35	36	11	5,2	1,5	1,1	0,2
Kurzfristig	14	19	34	26	23	22	10	8,2	3,5	0,8	0,2
Langfristig	-3	18	14	2	11	15	1	3,4	0,2	0,3	0,0
Kredite	410	650	674	724	730	730	673	10,6	9,5	15,2	14,5
Kurzfristig	141	223	263	268	246	239	215	10,5	9,1	5,9	4,6
Langfristig	269	426	411	456	485	492	458	10,6	9,7	9,3	9,9
Anteilsrechte	261	230	257	272	248	210	173	1,6	1,3	5,8	3,7
Börsennotierte Aktien	101	39	68	83	42	22	-13	0,5	-0,3	1,5	-0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	159	192	188	189	206	188	186	2,2	2,1	4,2	4,0
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	13	15	8	5	2	0	1	0,1	0,4	0,2	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	138	68	92	54	82	55	74			2,1	1,6
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-119	-216	-214	-233	-273	-284	-307			-4,8	-6,6
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- wertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Geldvermögensbildung	12 688	54 648	15 233	15 172	15 432	14 813	14 611	0,3	-4,1	343,1
Bargeld und Einlagen	1 417	5 987	1 689	1 705	1 774	1 747	1 771	6,3	4,8	38,0	38,2
Schuldverschreibungen	389	1 568	371	338	358	354	306	-3,9	-17,5	8,3	6,6
Kredite	1 844	7 794	2 145	2 191	2 240	2 275	2 329	8,9	8,6	48,3	50,2
Anteilsrechte	6 443	28 419	8 106	7 984	8 017	7 371	7 148	-5,3	-11,8	182,6	154,0
Börsennotierte Aktien	1 522	6 659	1 902	1 853	1 889	1 697	1 608	-7,5	-15,4	42,8	34,6
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	4 508	20 073	5 761	5 720	5 754	5 310	5 188	-3,5	-10,0	129,7	111,8
Investmentzertifikate	412	1 687	443	412	374	364	352	-18,3	-20,6	10,0	7,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	2 595	10 880	2 922	2 954	3 043	3 066	3 057			65,8	65,9
Finanzierung	20 175	86 991	24 413	24 394	24 651	23 451	23 270	0,0	-4,7	549,8	501,4
Schuldverschreibungen	671	2 743	726	710	715	721	723	3,9	-0,3	16,3	15,6
Kurzfristig	235	996	284	272	274	285	294	8,2	3,5	6,4	6,3
Langfristig	436	1 747	442	437	441	435	430	1,2	-2,8	10,0	9,3
Kredite	6 045	25 914	7 117	7 261	7 445	7 606	7 776	10,4	9,3	160,3	167,5
Kurzfristig	1 971	8 454	2 373	2 399	2 424	2 478	2 556	9,0	7,7	53,4	55,1
Langfristig	4 075	17 460	4 745	4 862	5 021	5 128	5 220	11,0	10,0	106,8	112,5
Anteilsrechte	10 924	47 981	13 810	13 627	13 640	12 267	11 855	-6,7	-14,2	311,0	255,4
Börsennotierte Aktien	3 689	16 601	5 041	4 961	4 981	4 198	3 970	-10,0	-21,2	113,5	85,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	7 235	31 380	8 770	8 666	8 659	8 069	7 885	-4,8	-10,1	197,5	169,9
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	314	1 292	328	328	328	329	329	0,1	0,4	7,4	7,1
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 220	9 061	2 432	2 469	2 522	2 529	2 587			54,8	55,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Verfügbares Einkommen, netto	1 557	1 732	1 805	1 837	1 864	1 879	1 882	3,8	0,5	100,0
Konsumausgaben	1 657	1 723	1 754	1 770	1 790	1 805	1 827	3,6	4,9	97,1	97,1
Sparen, netto	-99	9	52	67	74	74	55			2,9	2,9
Abschreibungen	152	160	164	165	167	169	170	3,6	3,9	9,1	9,1
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-59	-71	-72	-71	-72	-73	-75			-4,0	-4,0
Bruttoanlageinvestitionen	202	211	218	221	227	229	232	4,2	4,9	12,1	12,3
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	-1	-3	-2	-1	0	1	1			-0,1	0,0
Finanzierungssaldo	-206	-111	-72	-59	-57	-59	-83			-4,0	-4,4
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Nettozugang an Forderungen	90	58	155	141	81	43	-12	1,5	-0,4	8,6
Geldvermögensbildung ⁴⁾	70	33	101	92	69	47	-5	2,1	-0,2	5,6	-0,3
Bargeld und Einlagen	34	31	76	50	22	32	-14	6	-2,2	4,2	-0,7
Schuldverschreibungen	20	31	34	45	34	10	7	4,3	2,8	1,9	0,4
Kredite	7	-18	-14	-6	8	-1	0	-0,2	0,0	-0,8	0,0
Kurzfristig	3	-1	2	2	6	-1	-2	-2,6	-4,2	0,1	-0,1
Langfristig	4	-17	-16	-8	2	0	2	0,1	0,5	-0,9	0,1
Anteilsrechte	9	-11	4	4	5	5	2	0,5	0,1	0,2	0,1
Börsennotierte Aktien	-11	-19	-11	-9	-4	-4	-3	-1,1	-0,6	-0,6	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	9	-5	-1	-4	-6	-4	-6	-0,7	-1,0	-0,1	-0,3
Investmentzertifikate	11	13	17	16	15	14	10	9,6	7,0	0,9	0,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	20	25	54	50	12	-3	-7			3,0	-0,4
Nettozugang an Verbindlichkeiten	297	168	227	200	138	103	71	1,5	1,0	12,6	3,7
Finanzierung ⁶⁾	264	128	165	144	125	109	93	1,7	1,5	9,1	5,0
Bargeld und Einlagen	25	12	-8	-6	-3	-13	1	-3,9	0,2	-0,4	0,0
Schuldverschreibungen	216	103	162	150	129	133	85	2,7	1,7	9,0	4,5
Kurzfristig	-9	-28	47	65	39	35	16	5,7	2,3	2,6	0,8
Langfristig	224	131	115	86	90	98	69	2,2	1,6	6,3	3,7
Kredite	24	13	11	0	-1	-10	8	-0,9	0,7	0,6	0,4
Kurzfristig	7	5	15	1	18	6	15	4,0	9,6	0,8	0,8
Langfristig	17	8	-4	-1	-19	-17	-8	-1,8	-0,8	-0,2	-0,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	32	40	62	56	14	-7	-23			3,4	-1,2
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	-206	-111	-72	-59	-57	-59	-83			-4,0	-4,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Forderungen	2 594	2 758	2 997	2 967	2 932	2 861	2 917	1,0	-2,7	166,0
Geldvermögensbildung ⁴⁾	2 059	2 207	2 418	2 388	2 367	2 290	2 345	1,3	-3,0	134,0	124,6
Bargeld und Einlagen	481	510	623	579	533	560	606	5,3	-2,7	34,5	32,2
Schuldverschreibungen	210	236	250	267	265	249	255	3,6	1,9	13,8	13,5
Kredite	386	365	362	364	379	366	369	1,5	2,0	20,0	19,6
Kurzfristig	46	42	39	39	49	36	38	-2,0	-3,8	2,2	2,0
Langfristig	340	323	322	325	331	330	331	1,9	2,7	17,9	17,6
Anteilsrechte	982	1 097	1 184	1 177	1 190	1 115	1 116	-1,2	-5,7	65,6	59,3
Börsennotierte Aktien	317	386	447	429	442	362	366	-9,4	-18,1	24,7	19,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	552	578	587	598	599	608	605	3,7	3,1	32,5	32,2
Investmentzertifikate	114	133	150	151	150	144	145	1,3	-3,5	8,3	7,7
Sonstige Forderungen ⁵⁾	535	551	579	579	565	572	572			32,1	30,4
Verbindlichkeiten	6 753	6 750	6 800	6 841	6 811	6 897	6 829	1,2	0,4	376,7	362,9
Finanzierung ⁶⁾	6 392	6 371	6 403	6 442	6 399	6 519	6 451	1,4	0,8	354,7	342,9
Bargeld und Einlagen	333	346	329	331	253	238	239	-30,3	-27,3	18,2	12,7
Schuldverschreibungen	4 975	4 931	4 984	5 020	4 957	5 092	5 016	2,1	0,6	276,1	266,6
Kurzfristig	588	569	665	667	610	656	679	5,5	2,1	36,9	36,1
Langfristig	4 387	4 362	4 319	4 353	4 346	4 436	4 337	1,6	0,4	239,3	230,5
Kredite	1 084	1 093	1 090	1 091	1 189	1 189	1 196	7,9	9,7	60,4	63,6
Kurzfristig	127	128	160	161	146	164	175	4,0	9,7	8,8	9,3
Langfristig	957	964	931	929	1 042	1 025	1 021	8,6	9,7	51,6	54,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	361	379	397	399	412	378	378			22,0	20,1
Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert) ⁷⁾	5 693	5 823	6 011	6 001	5 921	6 041	6 106				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (\chi_t - \chi_{t-4}) / \chi_{t-4}$, wobei χ_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und χ_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

7) Staatsverschuldung zum Nennwert und nach Konsolidierung zwischen den einzelnen Teilsektoren des Staates.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd EUR)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Bruttowertschöpfung	365	378	379	383	388	393	397	4,9	4,4	100,0
Nettowertschöpfung	324	335	336	339	344	348	353	5,3	5,0	88,6	88,8
Unternehmensgewinn, netto	365	411	461	483	502	507	521	5,9	7,6	137,2	147,8
Verfügbares Einkommen, netto	100	105	106	120	128	132	134			31,6	37,9
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-48	-44	-50	-54	-58	-61	-62			-14,8	-17,7
Sparen, netto	100	105	106	120	128	132	134			31,6	37,9
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	-13	-7	-6	-6	4	4	4			-1,7	0,9
Abschreibungen	41	43	43	44	44	44	44	1,8	-0,1	11,4	11,2
Bruttoanlageinvestitionen	40	48	48	48	43	45	48	12,0	29,8	12,7	12,1
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	0	0	-2	-2	-2	-1	0			-0,5	0,0
Finanzierungssaldo	88	93	97	111	134	136	134			25,6	33,7
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2	2007 Q2	2008 Q2
	Geldvermögensbildung	2.988	3.402	3.984	3.836	3.994	3.624	3.180	9,8	8,3	1.049,8
Bargeld und Einlagen	433	782	938	935	833	681	491	15,1	10,5	247,3	123,6
Schuldverschreibungen	728	580	757	668	759	666	602	8,4	7,5	199,6	151,6
Kurzfristig	76	91	154	122	122	96	87	14,0	11,9	40,7	22,0
Langfristig	652	489	603	546	637	570	515	7,9	7,0	158,9	129,6
Kredite	910	1.206	1.345	1.444	1.470	1.544	1.456	11,8	10,8	354,3	366,7
Kurzfristig	173	332	379	359	360	471	447	14,9	13,7	99,9	112,7
Langfristig	738	874	965	1.086	1.110	1.072	1.009	10,8	9,9	254,4	254,0
Anteilsrechte	610	643	557	484	534	355	271	4,0	2,9	146,9	68,2
Sonstige Forderungen ⁵⁾	307	191	386	304	398	378	380			101,8	90,7
Finanzierung	2.900	3.309	3.887	3.725	3.860	3.488	3.046	9,4	7,9	1.024,2	767,2
Bargeld und Einlagen	990	1.256	1.564	1.548	1.581	1.592	1.380	12,4	10,4	412,0	347,5
Schuldverschreibungen	462	677	750	736	776	605	629	13,3	13,3	197,6	158,3
Kurzfristig	44	88	101	127	146	91	88	21,0	19,7	26,5	22,1
Langfristig	419	589	649	609	630	514	541	12,5	12,6	171,1	136,2
Kredite	150	171	243	336	369	425	400	28,1	25,6	64,1	100,7
Kurzfristig	80	71	177	157	159	202	155	24,1	17,6	46,5	39,2
Langfristig	70	100	67	179	210	223	244	33,3	36,1	17,6	61,5
Anteilsrechte	657	645	595	476	489	312	183	2,9	1,7	156,7	46,0
Börsennotierte Aktien	23	47	47	44	49	43	47	2,4	2,6	12,4	11,9
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	26	137	100	110	240	210	199	8,0	7,5	26,4	50,2
Investmentzertifikate	608	462	448	323	200	59	-64	0,9	-1,0	117,9	-16,1
Versicherungstechnische Rückstellungen	335	335	339	328	307	289	276	5,7	5,3	89,5	69,6
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	305	225	396	300	338	264	179			104,3	45,2
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	88	93	97	111	134	136	134			25,6	33,7
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾			
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2		
	Geldvermögensbildung	31.719	136.665	38.141	38.514	39.349	39.156	39.376	6,1	3,2	
Bargeld und Einlagen	3.448	15.581	4.667	4.755	4.792	4.904	4.886	8,8	4,7		
Schuldverschreibungen	7.235	30.082	8.063	8.086	8.268	8.329	8.450	5,6	4,8		
Kurzfristig	536	2.368	732	740	756	781	811	13,5	10,8		
Langfristig	6.699	27.714	7.332	7.345	7.512	7.548	7.640	4,9	4,2		
Kredite	11.631	49.375	13.450	13.810	14.222	14.566	14.827	11,2	10,2		
Kurzfristig	2.760	11.822	3.265	3.300	3.333	3.535	3.621	12,0	10,9		
Langfristig	8.871	37.553	10.185	10.510	10.889	11.031	11.206	10,9	10,0		
Anteilsrechte	7.398	32.789	9.376	9.197	9.290	8.571	8.322	-4,0	-11,2		
Sonstige Forderungen ⁵⁾	2.010	8.839	2.585	2.667	2.778	2.786	2.891				
Finanzierung	31.925	137.799	38.464	38.589	39.367	39.027	39.115	4,7	1,7		
Bargeld und Einlagen	11.291	47.998	13.298	13.469	13.818	14.084	14.352	9,7	7,9		
Schuldverschreibungen	3.696	16.328	4.722	4.796	5.063	5.055	5.248	11,2	11,1		
Kurzfristig	322	1.484	446	496	545	516	523	18,9	17,2		
Langfristig	3.374	14.844	4.275	4.300	4.518	4.539	4.725	10,4	10,5		
Kredite	1.302	5.533	1.560	1.697	1.772	1.872	1.901	23,9	21,9		
Kurzfristig	733	3.000	884	902	932	1.028	1.021	22,1	15,5		
Langfristig	570	2.533	676	796	841	844	880	26,2	30,2		
Anteilsrechte	8.946	39.405	11.016	10.636	10.623	9.916	9.493	-7,2	-13,8		
Börsennotierte Aktien	1.372	6.266	1.815	1.624	1.574	1.353	1.082	-23,5	-40,4		
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	2.215	9.855	2.666	2.550	2.682	2.578	2.541	-1,8	-4,7		
Investmentzertifikate	5.360	23.284	6.535	6.463	6.366	5.985	5.870	-4,9	-10,2		
Versicherungstechnische Rückstellungen	4.631	19.491	5.213	5.272	5.340	5.347	5.355	4,5	2,7		
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2.059	9.045	2.655	2.718	2.750	2.753	2.766				

Quellen: EZB und Eurostat.

- 1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.
- 2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.
- 3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).
- 4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (F_{t,1} + F_{t,2} + F_{t,3}) / F_{t-4}$, wobei F_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.
- 5) Einschließlich Währungsgold und SZRs sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.
- 6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

P

Tabelle 6 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen

(in Mrd EUR)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2
Geldvermögensbildung	373	418	371	336	293	303	272	4,9	4,4
Bargeld und Einlagen	24	89	69	75	61	62	51	8,0	6,5
Schuldverschreibungen	151	167	202	192	165	129	124	6,0	5,7
Kurzfristig	18	34	38	26	20	8	14	3,1	5,2
Langfristig	133	134	164	165	145	121	110	6,3	5,8
Kredite	- 4	1	- 16	- 22	- 17	17	17	4,9	5,0
Anteilsrechte	149	119	85	70	74	87	71	3,6	2,9
Börsennotierte Aktien	33	2	5	3	- 1	3	1	0,4	0,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	30	29	20	24	24	43	39	9,0	7,9
Investmentzertifikate	87	87	60	43	52	41	31	3,6	2,6
Sonstige Forderungen ²⁾	53	41	31	21	11	9	10		
Finanzierung	407	408	384	348	324	333	307	5,3	4,8
Bargeld und Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	21,5	11,0
Schuldverschreibungen	0	5	4	3	1	1	2	3,7	7,4
Kredite	17	40	28	22	7	32	18	17,6	9,3
Kurzfristig	12	25	23	22	17	42	23	40,5	20,1
Langfristig	5	16	5	0	- 10	- 10	- 5	- 12,6	- 7,0
Anteilsrechte	14	11	13	9	1	2	4	0,2	0,6
Börsennotierte Aktien	6	3	6	3	2	1	1	0,2	0,4
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	8	7	7	6	0	1	3	0,2	0,7
Versicherungstechnische Rückstellungen	334	332	337	324	305	287	273	5,7	5,3
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	41	19	3	- 11	9	11	10		
Finanzierungssaldo (Finanzierungskonto)	- 33	10	- 13	- 13	- 30	- 30	- 35		
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ⁴⁾	
	2005	2006	2007 Q2	2007 Q3	2007 Q4	2008 Q1	2008 Q2	2008 Q1	2008 Q2
Geldvermögensbildung	5 471	6 008	6 231	6 262	6 247	6 211	6 156	1,4	- 1,2
Bargeld und Einlagen	664	753	782	801	811	837	830	7,5	6,2
Schuldverschreibungen	1 992	2 101	2 175	2 213	2 219	2 257	2 279	4,8	4,8
Kurzfristig	207	240	267	262	259	261	281	2,8	5,4
Langfristig	1 785	1 861	1 908	1 951	1 960	1 996	1 998	5,0	4,7
Kredite	353	350	335	333	328	354	353	5,2	5,4
Anteilsrechte	2 036	2 332	2 452	2 426	2 404	2 272	2 201	- 4,2	- 10,2
Börsennotierte Aktien	650	729	776	766	735	664	613	- 11,4	- 21,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	403	475	494	484	497	479	466	1,2	- 5,6
Investmentzertifikate	983	1 128	1 183	1 176	1 171	1 129	1 123	- 1,8	- 5,1
Sonstige Forderungen ²⁾	427	472	487	490	485	490	492		
Finanzierung	5 615	6 100	6 383	6 404	6 416	6 390	6 382	2,5	0,0
Bargeld und Einlagen	2	2	2	2	2	3	2	21,5	11,0
Schuldverschreibungen	21	27	27	26	27	26	27	- 3,9	0,3
Kredite	136	172	191	195	176	210	207	16,5	8,6
Kurzfristig	74	94	115	120	110	143	138	39,5	19,7
Langfristig	62	77	76	75	66	67	69	- 13,9	- 8,2
Anteilsrechte	630	688	731	698	668	614	582	- 12,8	- 20,4
Börsennotierte Aktien	285	318	336	295	277	244	216	- 25,0	- 35,7
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	344	369	395	402	390	369	366	- 2,3	- 7,4
Versicherungstechnische Rückstellungen	4 579	4 964	5 158	5 216	5 284	5 290	5 296	4,5	2,7
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	247	247	274	267	259	248	267		

Quelle: EZB.

 1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).

 4) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.